

Strukturierter Qualitätsbericht
gemäß § 136b Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SGB V
für das Berichtsjahr 2016

Krankenhaus für Naturheilweisen

Dieser Qualitätsbericht wurde mit der Software promato® QBM am 06.12.2017 um 19:31 Uhr erstellt.

netfutura Deutschland GmbH: <https://www.netfutura.eu>

promato QBM: <https://qbm.promato.de>

Inhaltsverzeichnis

Einleitung

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

- A-1** Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses
- A-2** Name und Art des Krankenhausträgers
- A-3** Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus
- A-4** Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie
- A-5** Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses
- A-6** Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses
- A-7** Aspekte der Barrierefreiheit
- A-8** Forschung und Lehre des Krankenhauses
- A-9** Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus
- A-10** Gesamtfallzahlen
- A-11** Personal des Krankenhauses
- A-12** Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung
- A-13** Besondere apparative Ausstattung

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen

- B-[1]** Innere Medizin mit Schwerpunkt Naturheilverfahren und Homöopathie
- B-[1].1** Name der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[1].2** Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen
- B-[1].3** Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[1].4** Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[1].5** Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[1].6** Hauptdiagnosen nach ICD
- B-[1].7** Durchgeführte Prozeduren nach OPS
- B-[1].8** Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
- B-[1].9** Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
- B-[1].10** Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
- B-[1].11** Personelle Ausstattung

- B-[2]** Innere Medizin mit Schwerpunkt Schmerztherapie
- B-[2].1** Name der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[2].2** Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen
- B-[2].3** Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[2].4** Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[2].5** Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[2].6** Hauptdiagnosen nach ICD
- B-[2].7** Durchgeführte Prozeduren nach OPS
- B-[2].8** Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
- B-[2].9** Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
- B-[2].10** Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
- B-[2].11** Personelle Ausstattung

- C** **Qualitätssicherung**
- C-2** Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V
- C-3** Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V
- C-4** Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung
- C-5** Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V
- C-6** Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V
- C-7** Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 SGB V

Einleitung

Bild der Einrichtung / Organisationseinheit:



Einleitungstext:

Sehr geehrte Leserin und sehr geehrter Leser,

das Krankenhaus für Naturheilweisen in München, kurz KfN, ist eine der führenden komplementärmedizinischen Kliniken Deutschlands. Wir integrieren seit mehr als 100 Jahren anerkannte Verfahren aus der Komplementärmedizin, wie Naturheilkunde und die klassische Homöopathie, in wissenschaftlich fundierte schulmedizinische Behandlungskonzepte.

Unser multimodales Behandlungskonzept nutzt die zusätzliche therapeutische Wirkung der Komplementärmedizin, welche auf einer Anregung der körpereigenen Selbstregulation beruht. Die Aktivierung der Selbstheilungs- und Ordnungskräfte fördert die nachhaltige Genesung unserer Patienten, wovon gerade chronisch Kranke profitieren. Ziel ist eine Beschwerdebesserung für den Patienten, die im Rahmen einer ambulanten Behandlung so nicht zu erreichen ist.

Moderne internistische Klinik im Münchner Süden

Das Krankenhaus für Naturheilweisen (KfN) ist eine moderne internistische Klinik im Süden Münchens, im Stadtteil Harlaching. Als Fachklinik für Innere Medizin, Naturheilverfahren und Homöopathie mit integrierter Akutaufnahmeeinheit und 110 Betten verfügt das Krankenhaus für Naturheilweisen über alle strukturellen Voraussetzungen für die Behandlung von akuten und chronischen Krankheiten in München.

In enger interdisziplinärer Zusammenarbeit bietet das Krankenhaus für Naturheilweisen München das gesamte Spektrum der modernen internistischen Diagnostik und Therapie in Kombination mit komplementärmedizinischen Verfahren an. Das engagierte und qualifizierte Team des KfN sorgt dafür, dass alle Patienten medizinisch kompetent betreut werden. Die individuell auf die Bedürfnisse und Krankheit des einzelnen Patienten abgestimmte Therapie steht hierbei an oberster Stelle.

Das Krankenhaus für Naturheilweisen wendet sein therapeutisches Vorgehen bereits seit 1883 und damit seit mehr als 100 Jahren erfolgreich an und kann im Hinblick auf die gelungene Verbindung von Schul- und Komplementärmedizin nicht nur in und um München, sondern bundesweit Modellcharakter für sich beanspruchen.

In der eigenständigen Abteilung für Interdisziplinäre Schmerztherapie im Krankenhaus für Naturheilweisen werden Patienten mit chronischen Schmerzen im Rahmen eines multimodalen Therapiekonzeptes in enger Kooperation mit den Algesiologikum - Zentren für Schmerzmedizin behandelt.

Die Klinik wird von einer gemeinnützigen Stiftung des privaten Rechts auf dem Gelände des Städtischen Klinikums Harlaching betrieben.

Das Bestreben in diesem Qualitätsbericht gilt unseren Patienten und Kunden ein möglichst genaues Bild über die Leistungen und Qualität unserer Einrichtung zu vermitteln und für Sie die Zusammenführung von Naturheilverfahren und klassischer Medizin transparenter zu gestalten.

Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon:	Fax:	E-Mail:
	Gerhard	Kletzenbauer	Kaufmännischer Leiter	089625050		kl@kfn-muc.de

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon.	Fax:	E-Mail:
	Gerhard	Kletzenbauer	Kaufmännischer Leiter	089625050		kl@kfn-muc.de

URL zur Homepage:

<http://www.krankenhaus-naturheilweisen.de>

Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

I. Angaben zum Krankenhaus

IK-Nummern des Krankenhauses:

260910261

Standortnummer des Krankenhauses:

00

Hausanschrift:

Krankenhaus für Naturheilweisen

Seybothstraße 65

81545 München

Internet:

<http://www.krankenhaus-naturheilweisen.de>

Postanschrift:

Seybothstraße 65

81545 München

Ärztliche Leitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Dr. med.	Michaela	Moosburner	Chefärztin	089 / 62505 - 411		sekretariat@kfn-muc.de
Dr. med.	Artur	Wölfel	Chefarzt	089 / 62505 - 411		sekretariat@kfn-muc.de

Pflegedienstleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Barbara	Prinz	Pflegedienstleitung	089 / 62505 - 433		prinz@kfn-muc.de

Verwaltungsleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Gerhard	Kletzenbauer	Kfm. Leiter	089 / 62505 - 0		kl@kfn-muc.de

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name:

Stiftung Krankenhaus für Naturheilweisen, einschl. Homöopathie

Art:

freigemeinnützig

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

trifft nicht zu

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

trifft nicht zu / entfällt

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP02	Akupunktur	
MP04	Atemgymnastik/-therapie	
MP10	Bewegungsbad/Wassergymnastik	
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	
MP18	Fußreflexzonenmassage	
MP23	Kreativtherapie/Kunsttherapie/Theatertherapie/ Bibliotherapie	
MP24	Manuelle Lymphdrainage	
MP25	Massage	
MP28	Naturheilverfahren/Homöopathie/Phytotherapie	
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	
MP37	Schmerztherapie/-management	
MP40	Spezielle Entspannungstherapie	
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	
MP51	Wundmanagement	
MP53	Aromapflege/-therapie	
MP63	Sozialdienst	
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			Wahlleistung
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)			wenn freie Zimmerkapazitäten
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			Wahlleistung
NM14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	4,50 EUR pro Tag (max)		in Verbindung mit Internet und Telefon
NM15	Internetanschluss am Bett/im Zimmer	4,50 EUR pro Tag (max)		in Verbindung mit TV und Telefon
NM17	Rundfunkempfang am Bett	0 EUR pro Tag (max)		kostenlos
NM18	Telefon am Bett	4,50 EUR pro Tag (max) ins deutsche Festnetz 0 EUR pro Minute ins deutsche Festnetz 0 EUR bei eingehenden Anrufen		In Verbindung mit TV / Internet
NM19	Wertfach/Tresor am Bett/im Zimmer			
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	0 EUR pro Stunde 0 EUR pro Tag		Parkmöglichkeiten auf dem Parkplatz des städt. Klinikums Harlaching
NM36	Schwimmbad/Bewegungsbad			in Kooperation
NM42	Seelsorge			in Kooperation
NM48	Geldautomat			auf dem Gelände

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM49	Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen			
NM65	Hotelleistungen			Wahlleistung

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF04	Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung	
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	teilweise
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	teilweise
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	
BF12	Gebärdendolmetscher oder Gebärdendolmetscherin	bei Bedarf
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter	
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	
BF24	Diätetische Angebote	
BF25	Dolmetscherdienst	türkisch, italienisch, englisch, serbo-kroatisch, französisch

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

trifft nicht zu / entfällt

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

110 Betten

A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:

Vollstationäre Fallzahl:

2560

Teilstationäre Fallzahl:

0

Ambulante Fallzahl:

0

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
14,5	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
14,5	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
14,5	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
8	Weiterbildungsermächtigung für Innere Medizin 1 Jahr Homöopathie 1/2 Jahr Naturheilverfahren 3 Monate
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
8	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
8	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

A-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
38,4	Die Anzahl der Vollkräfte bezieht sich auf beide Fachabteilungen, da die Stationen interdisziplinär belegt werden.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
38,4	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
38,4	
Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
4,5	Die Anzahl der Vollkräfte bezieht sich auf beide Fachabteilungen, da die Stationen interdisziplinär belegt werden.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
4,5	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
4,5	
Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

A-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte):	Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Personal ohne direkte Beschäftigungsverhältnis:	Ambulante Versorgung:	Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	2	2	0	0	2	
SP15	Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin	3	3	0	0	3	
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	3	3	0	0	3	
SP23	Diplom-Psychologe und Diplom-Psychologin	1,5	1,5	0	0	1,5	
SP28	Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement	2	2	0	0	2	
SP32	Personal mit Zusatzqualifikation nach Bobath oder Vojta	1	1	0	0	1	
SP42	Personal mit Zusatzqualifikation in der Manualtherapie	4	4	0	0	4	

A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

A-12.1 Qualitätsmanagement:

A-12.1.1 Verantwortliche Person

Titel, Vorname, Nachname:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:
Gerhard Kletzenbauer	Kaufm. Leiter	089 62505 490	089 62505 430	kl@kfn-muc.de

A-12.1.2 Lenkungsgremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema austauscht?	Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche:	Tagungsfrequenz des Gremiums:
Nein		

A-12.2 Klinisches Risikomanagement:

A-12.2.1 Verantwortliche Person

Verantwortliche Person für das klinische Risikomanagement :
keine Person benannt

A-12.2.2 Lenkungsgremium:

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema Risikomanagement austauscht?	Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche:	Tagungsfrequenz des Gremiums:
nein		

A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen:

Nr.	Instrument / Maßnahme:	Zusatzangaben:
RM02	Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen	

A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungswinteren Fehlermeldesystems:

A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen:

A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements:

A-12.3.1 Hygienepersonal:

Krankenhaushygieniker und Krankenhaushygienikerinnen:	Kommentar/ Erläuterung:
1	Externer Krankenhaushygieniker
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen:	Kommentar/ Erläuterung:
1	
Hygienefachkräfte (HFK):	Kommentar/ Erläuterung:
1	Extern
Hygienebeauftragte in der Pflege:	Kommentar/ Erläuterung:
3	

Eine Hygienekommission wurde eingerichtet:
Ja
Tagungsfrequenz der Hygienekommission:
quartalsweise

Vorsitzender der Hygienekommission:

Titel:	Vorname:	Nachname:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:
Dr.	Michaela	Moosburner	Chefärztin	089 6250 411		sekretariat@kfn-muc.de

A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene:

A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen:

Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage liegt vor?
ja
Der Standard thematisiert insbesondere
a) Hygienische Händedesinfektion:
ja
b) Hautdesinfektion (Hautantiseptik) der Kathetereinstichstelle mit adäquatem Hautantiseptikum:
ja
c) Beachtung der Einwirkzeit:
ja
d) Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen:
- sterile Handschuhe:
ja
- steriler Kittel:
ja
- Kopfhaube:
ja
- Mund-Nasen-Schutz:
ja
- steriles Abdecktuch:
ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?
ja
Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern liegt vor?
ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?
ja

A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaphylaxe und Antibiotikatherapie:

Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie liegt vor?
ja
Die Leitlinie ist an die aktuelle lokale/hauseigene Resistenzlage angepasst?
ja
Die Leitlinie wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert?
ja
Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaprofylaxe liegt vor?
ja
Der Standard thematisiert insbesondere
a) Indikationsstellung zur Antibiotikaprofylaxe:
ja
b) Zu verwendende Antibiotika (unter Berücksichtigung des zu erwartenden Keimspektrums und der lokalen/regionalen Resistenzlage):
ja
c) Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaprofylaxe?
ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert?
ja
Die standardisierte Antibiotikaprofylaxe wird bei jedem operierten Patienten und jeder operierten Patientin mittels Checkliste (z.B. anhand der „WHO Surgical Checklist“ oder anhand eigener/adaptierter Checklisten) strukturiert überprüft?
nein

A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden:

Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel liegt vor?

ja

Der interne Standard thematisiert insbesondere:

a) Hygienische Händedesinfektion (vor, gegebenenfalls während und nach dem Verbandwechsel) :

ja

b) Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen (Anwendung aseptischer Arbeitstechniken (No-Touch-Technik, sterile Einmalhandschuhe)) :

ja

c) Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden :

ja

d) Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundauflage:

ja

e) Meldung an den Arzt oder die Ärztin und Dokumentation bei Verdacht auf eine postoperative Wundinfektion :

ja

Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?

ja

A-12.3.2.4 Händedesinfektion:

Der Händedesinfektionsmittelverbrauch wurde für das Berichtsjahr erhoben?

ja

Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Intensivstationen:

0 ml/Patiententag

Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Allgemeinstationen:

34,22 ml/Patiententag

Die Erfassung des Händedesinfektionsmittelverbrauchs erfolgt auch stationsbezogen?

ja

A-12.3.2.5 Umgang mit Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE):

Die standardisierte Information der Patienten und Patientinnen mit einer bekannten Besiedlung oder Infektion durch Methicillin-resistente Staphylokokkus aureus (MRSA) erfolgt z. B. durch die Flyer der MRSA-Netzwerke (www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Netzwerke/Netzwerke_node.html)?

ja

Ein standortspezifisches Informationsmanagement bzgl. MRSA-besiedelter Patienten und Patientinnen liegt vor (standortspezifisches Informationsmanagement meint, dass strukturierte Vorgaben existieren, wie Informationen zu Besiedlung oder Infektionen mit resistenten Erregern am Standort anderen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Standorts zur Vermeidung der Erregerverbreitung kenntlich gemacht werden).

ja

Es erfolgt ein risikoadaptiertes Aufnahmescreening auf der Grundlage der aktuellen RKI-Empfehlungen?

ja

Es erfolgen regelmäßige und strukturierte Schulungen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noroviren besiedelten Patienten und Patientinnen?

ja

A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement:

Nr.	Hygienebezogene Maßnahme:	Zusatzangaben:	Kommentar/ Erläuterung:
HM09	Schulungen der Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen		

A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement:

A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA01	Angiographiegerät/DSA	Gerät zur Gefäßdarstellung	trifft nicht zu	in Kooperation
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	in Kooperation

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Hirnstrommessung	Ja	in Kooperation
AA18	Hochfrequenzthermotherapiegerät	Gerät zur Gewebeerstörung mittels Hochtemperaturtechnik	Nein	

Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

B-[1] Fachabteilung Innere Medizin mit Schwerpunkt Naturheilverfahren und Homöopathie

B-[1].1 Name [Innere Medizin mit Schwerpunkt Naturheilverfahren und Homöopathie]

Fachabteilungsschlüssel:
0100
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Seybothstraße 65, 81545 München	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Artur Wölfel	Chefarzt: Facharzt für Innere Medizin, Homöopathie und Naturheilverfahren	089 / 62505 - 411		sekretariat@kfn-muc.de
Dr. med. Michaela Moosburner	Chefärztin: Fachärztin für Innere Medizin, Gastroenterologie, Homöopathie und Naturheilverfahren	089 / 62505 - 411		sekretariat@kfn-muc.de

B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	

B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote [Innere Medizin mit Schwerpunkt Naturheilverfahren und Homöopathie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Innere Medizin mit Schwerpunkt Naturheilverfahren und Homöopathie	Kommentar / Erläuterung
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Innere Medizin mit Schwerpunkt Naturheilverfahren und Homöopathie	Kommentar / Erläuterung
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	
VI26	Naturheilkunde	Das integrative Medizinverständnis in der Klinik KfN berücksichtigt aktuelle Schulmedizin und komplementärmedizinische Verfahren gleichermaßen.
VI39	Physikalische Therapie	Hydrotherapie, Bewegungstherapie einschließlich Massage und Reflexzonenbehandlung gehören zu den physiotherapeutischen Maßnahmen, die neben den genannten anderen Behandlungsformen einen wichtigen Platz in unserem ganzheitlichen Therapiekonzept einnehmen.
VI40	Schmerztherapie	

B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Innere Medizin mit Schwerpunkt Naturheilverfahren und Homöopathie]

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].5 Fallzahlen [Innere Medizin mit Schwerpunkt Naturheilverfahren und Homöopathie]

Vollstationäre Fallzahl:

2216

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[1].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M54	344	Rückenschmerzen
M79	270	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
G93	222	Sonstige Krankheiten des Gehirns
K58	136	Reizdarmsyndrom
M06	92	Sonstige chronische Polyarthritis
M47	69	Spondylose
C50	45	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
M35	43	Sonstige Krankheiten mit Systembeteiligung des Bindegewebes
L20	40	Atopisches [endogenes] Ekzem
K51	36	Colitis ulcerosa
L40	35	Psoriasis
G35	31	Multiple Sklerose [Encephalomyelitis disseminata]
G62	31	Sonstige Polyneuropathien
J45	30	Asthma bronchiale
K50	30	Crohn-Krankheit [Enteritis regionalis] [Morbus Crohn]
M15	28	Polyarthrose
G43	27	Migräne
J44	27	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
K30	25	Funktionelle Dyspepsie
M17	22	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
I50	20	Herzinsuffizienz
B02	18	Zoster [Herpes zoster]
C56	15	Bösartige Neubildung des Ovars
J42	15	Nicht näher bezeichnete chronische Bronchitis
G50	14	Krankheiten des N. trigeminus [V. Hirnnerv]
E11	13	Diabetes mellitus, Typ 2
F45	13	Somatoforme Störungen
M05	13	Seropositive chronische Polyarthritis
K52	12	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
M45	11	Spondylitis ankylosans
M48	11	Sonstige Spondylopathien
K66	10	Sonstige Krankheiten des Peritoneums
K57	9	Divertikulose des Darmes
M19	9	Sonstige Arthrose
C61	8	Bösartige Neubildung der Prostata
F32	8	Depressive Episode
H93	8	Sonstige Krankheiten des Ohres, anderenorts nicht klassifiziert
L50	8	Urtikaria
M16	8	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
M25	8	Sonstige Gelenkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
M42	8	Osteochondrose der Wirbelsäule
C18	7	Bösartige Neubildung des Kolons
C25	7	Bösartige Neubildung des Pankreas
G44	7	Sonstige Kopfschmerzsyndrome
J18	7	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
R52	7	Schmerz, anderenorts nicht klassifiziert
C16	6	Bösartige Neubildung des Magens
C54	6	Bösartige Neubildung des Corpus uteri
H81	6	Störungen der Vestibularfunktion
N30	6	Zystitis
R63	6	Symptome, die die Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme betreffen
C20	5	Bösartige Neubildung des Rektums

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
C34	5	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
C79	5	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
C85	5	Sonstige und nicht näher bezeichnete Typen des Non-Hodgkin-Lymphoms
I10	5	Essentielle (primäre) Hypertonie
K86	5	Sonstige Krankheiten des Pankreas
M08	5	Juvenile Arthritis
M75	5	Schulterläsionen
N39	5	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
S32	5	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
A04	4	Sonstige bakterielle Darminfektionen
C71	4	Bösartige Neubildung des Gehirns
J84	4	Sonstige interstitielle Lungenkrankheiten
M32	4	Systemischer Lupus erythematodes
M51	4	Sonstige Bandscheibenschäden
A09	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
A40	< 4	Streptokokkensepsis
A46	< 4	Erysipel [Wundrose]
A48	< 4	Sonstige bakterielle Krankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
A60	< 4	Infektionen des Anogenitalbereiches durch Herpesviren [Herpes simplex]
A69	< 4	Sonstige Spirochäteninfektionen
B18	< 4	Chronische Virushepatitis
B99	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
C07	< 4	Bösartige Neubildung der Parotis
C10	< 4	Bösartige Neubildung des Oropharynx
C13	< 4	Bösartige Neubildung des Hypopharynx
C21	< 4	Bösartige Neubildung des Anus und des Analkanals
C22	< 4	Bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge
C23	< 4	Bösartige Neubildung der Gallenblase
C32	< 4	Bösartige Neubildung des Larynx
C44	< 4	Sonstige bösartige Neubildungen der Haut
C45	< 4	Mesotheliom

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
C49	< 4	Bösartige Neubildung sonstigen Bindegewebes und anderer Weichteilgewebe
C53	< 4	Bösartige Neubildung der Cervix uteri
C57	< 4	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter weiblicher Genitalorgane
C62	< 4	Bösartige Neubildung des Hodens
C63	< 4	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter männlicher Genitalorgane
C64	< 4	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken
C67	< 4	Bösartige Neubildung der Harnblase
C73	< 4	Bösartige Neubildung der Schilddrüse
C74	< 4	Bösartige Neubildung der Nebenniere
C76	< 4	Bösartige Neubildung sonstiger und ungenau bezeichneter Lokalisationen
C77	< 4	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung der Lymphknoten
C78	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
C80	< 4	Bösartige Neubildung ohne Angabe der Lokalisation
C81	< 4	Hodgkin-Lymphom [Lymphogranulomatose]
C82	< 4	Follikuläres Lymphom
C83	< 4	Nicht follikuläres Lymphom
C90	< 4	Plasmozytom und bösartige Plasmazellen-Neubildungen
D12	< 4	Gutartige Neubildung des Kolons, des Rektums, des Analkanals und des Anus
D46	< 4	Myelodysplastische Syndrome
D47	< 4	Sonstige Neubildungen unsicheren oder unbekanntem Verhalten des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes
D48	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhalten an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
D50	< 4	Eisenmangelanämie
D64	< 4	Sonstige Anämien
D68	< 4	Sonstige Koagulopathien
D69	< 4	Purpura und sonstige hämorrhagische Diathesen
D80	< 4	Immundefekt mit vorherrschendem Antikörpermangel
D86	< 4	Sarkoidose
D89	< 4	Sonstige Störungen mit Beteiligung des Immunsystems, anderenorts nicht klassifiziert
E10	< 4	Diabetes mellitus, Typ 1
E23	< 4	Unterfunktion und andere Störungen der Hypophyse

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
E41	< 4	Alimentärer Marasmus
E46	< 4	Nicht näher bezeichnete Energie- und Eiweißmangelernährung
E53	< 4	Mangel an sonstigen Vitaminen des Vitamin-B-Komplexes
E66	< 4	Adipositas
E83	< 4	Störungen des Mineralstoffwechsels
E86	< 4	Volumenmangel
E87	< 4	Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts
E88	< 4	Sonstige Stoffwechselstörungen
F05	< 4	Delir, nicht durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingt
F06	< 4	Andere psychische Störungen aufgrund einer Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns oder einer körperlichen Krankheit
F07	< 4	Persönlichkeits- und Verhaltensstörung aufgrund einer Krankheit, Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns
F22	< 4	Anhaltende wahnhaftige Störungen
F33	< 4	Rezidivierende depressive Störung
F40	< 4	Phobische Störungen
F41	< 4	Andere Angststörungen
F43	< 4	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen
F44	< 4	Dissoziative Störungen [Konversionsstörungen]
F48	< 4	Andere neurotische Störungen
F50	< 4	Essstörungen
F68	< 4	Andere Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen
G11	< 4	Hereditäre Ataxie
G20	< 4	Primäres Parkinson-Syndrom
G23	< 4	Sonstige degenerative Krankheiten der Basalganglien
G25	< 4	Sonstige extrapyramidale Krankheiten und Bewegungsstörungen
G56	< 4	Mononeuropathien der oberen Extremität
G57	< 4	Mononeuropathien der unteren Extremität
G70	< 4	Myasthenia gravis und sonstige neuromuskuläre Krankheiten
G71	< 4	Primäre Myopathien
G95	< 4	Sonstige Krankheiten des Rückenmarkes

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
H49	< 4	Strabismus paralyticus
I11	< 4	Hypertensive Herzkrankheit
I13	< 4	Hypertensive Herz- und Nierenkrankheit
I42	< 4	Kardiomyopathie
I67	< 4	Sonstige zerebrovaskuläre Krankheiten
I71	< 4	Aortenaneurysma und -dissektion
I77	< 4	Sonstige Krankheiten der Arterien und Arteriolen
I87	< 4	Sonstige Venenkrankheiten
I89	< 4	Sonstige nichtinfektiöse Krankheiten der Lymphgefäße und Lymphknoten
I95	< 4	Hypotonie
J22	< 4	Akute Infektion der unteren Atemwege, nicht näher bezeichnet
J30	< 4	Vasomotorische und allergische Rhinopathie
J32	< 4	Chronische Sinusitis
J33	< 4	Nasenpolyp
J38	< 4	Krankheiten der Stimmlippen und des Kehlkopfes, anderenorts nicht klassifiziert
J41	< 4	Einfache und schleimig-eitrige chronische Bronchitis
J69	< 4	Pneumonie durch feste und flüssige Substanzen
J96	< 4	Respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert
J98	< 4	Sonstige Krankheiten der Atemwege
K05	< 4	Gingivitis und Krankheiten des Parodonts
K12	< 4	Stomatitis und verwandte Krankheiten
K13	< 4	Sonstige Krankheiten der Lippe und der Mundschleimhaut
K21	< 4	Gastroösophageale Refluxkrankheit
K22	< 4	Sonstige Krankheiten des Ösophagus
K26	< 4	Ulcus duodeni
K29	< 4	Gastritis und Duodenitis
K31	< 4	Sonstige Krankheiten des Magens und des Duodenum
K35	< 4	Akute Appendizitis
K56	< 4	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
K59	< 4	Sonstige funktionelle Darmstörungen
K64	< 4	Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose
K70	< 4	Alkoholische Leberkrankheit

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
K74	< 4	Fibrose und Zirrhose der Leber
K85	< 4	Akute Pankreatitis
K90	< 4	Intestinale Malabsorption
K91	< 4	Krankheiten des Verdauungssystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
L02	< 4	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
L10	< 4	Pemphiguskrankheiten
L12	< 4	Pemphigoidkrankheiten
L25	< 4	Nicht näher bezeichnete Kontaktdermatitis
L27	< 4	Dermatitis durch oral, enteral oder parenteral aufgenommene Substanzen
L28	< 4	Lichen simplex chronicus und Prurigo
L29	< 4	Pruritus
L30	< 4	Sonstige Dermatitis
L43	< 4	Lichen ruber planus
L51	< 4	Erythema exsudativum multiforme
L53	< 4	Sonstige erythematöse Krankheiten
L66	< 4	Narbige Alopezie [Haarausfall mit Narbenbildung]
L71	< 4	Rosazea
L73	< 4	Sonstige Krankheiten der Haarfollikel
L92	< 4	Granulomatöse Krankheiten der Haut und der Unterhaut
L93	< 4	Lupus erythematoses
L94	< 4	Sonstige lokalisierte Krankheiten des Bindegewebes
L95	< 4	Anderenorts nicht klassifizierte Vaskulitis, die auf die Haut begrenzt ist
M02	< 4	Reaktive Arthritiden
M10	< 4	Gicht
M13	< 4	Sonstige Arthritis
M30	< 4	Panarteriitis nodosa und verwandte Zustände
M31	< 4	Sonstige nekrotisierende Vaskulopathien
M33	< 4	Dermatomyositis-Polymyositis
M34	< 4	Systemische Sklerose
M41	< 4	Skoliose
M43	< 4	Sonstige Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M46	< 4	Sonstige entzündliche Spondylopathien
M50	< 4	Zervikale Bandscheibenschäden
M53	< 4	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens, anderenorts nicht klassifiziert
M60	< 4	Myositis
M62	< 4	Sonstige Muskelkrankheiten
M65	< 4	Synovitis und Tenosynovitis
M77	< 4	Sonstige Enthesopathien
M80	< 4	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
M81	< 4	Osteoporose ohne pathologische Fraktur
M84	< 4	Veränderungen der Knochenkontinuität
M89	< 4	Sonstige Knochenkrankheiten
M93	< 4	Sonstige Osteochondropathien
M94	< 4	Sonstige Knorpelkrankheiten
N05	< 4	Nicht näher bezeichnetes nephritisches Syndrom
N17	< 4	Akutes Nierenversagen
N18	< 4	Chronische Nierenkrankheit
N76	< 4	Sonstige entzündliche Krankheit der Vagina und Vulva
Q82	< 4	Sonstige angeborene Fehlbildungen der Haut
R00	< 4	Störungen des Herzschlages
R10	< 4	Bauch- und Beckenschmerzen
R11	< 4	Übelkeit und Erbrechen
R13	< 4	Dysphagie
R14	< 4	Flatulenz und verwandte Zustände
R15	< 4	Stuhlinkontinenz
R20	< 4	Sensibilitätsstörungen der Haut
R50	< 4	Fieber sonstiger und unbekannter Ursache
R53	< 4	Unwohlsein und Ermüdung
R55	< 4	Synkope und Kollaps
R60	< 4	Ödem, anderenorts nicht klassifiziert
R64	< 4	Kachexie
S22	< 4	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
S46	< 4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Schulter und des Oberarmes

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
T78	< 4	Unerwünschte Nebenwirkungen, anderenorts nicht klassifiziert
T88	< 4	Sonstige Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert
Z08	< 4	Nachuntersuchung nach Behandlung wegen bösartiger Neubildung

B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-975	1903	Naturheilkundliche und anthroposophisch-medizinische Komplexbehandlung
1-632	74	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
1-650	64	Diagnostische Koloskopie
1-710	43	Ganzkörperplethysmographie
8-527	30	Konstruktion und Anpassung von Fixations- und Behandlungshilfen bei Strahlentherapie
1-440	27	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
8-522	25	Hochvoltstrahlentherapie
1-444	20	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
8-800	20	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
1-653	16	Diagnostische Proktoskopie
3-222	16	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-225	16	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-200	13	Native Computertomographie des Schädels
3-802	12	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-203	10	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
5-452	8	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
8-137	8	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]
1-853	6	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle
3-823	6	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-153	6	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
3-806	5	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
1-844	4	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
3-052	4	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
3-202	4	Native Computertomographie des Thorax
3-800	4	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
3-820	4	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
8-152	4	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
1-266	< 4	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
1-490	< 4	Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut
1-620	< 4	Diagnostische Tracheobronchoskopie
1-631	< 4	Diagnostische Ösophagogastroskopie
1-635	< 4	Diagnostische Jejunoskopie
1-712	< 4	Spiroergometrie
1-910	< 4	Multidisziplinäre algesiologische Diagnostik
3-030	< 4	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mit Kontrastmittel
3-036	< 4	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie bei Weichteiltumoren mit quantitativer Vermessung
3-205	< 4	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-220	< 4	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-221	< 4	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel
3-223	< 4	Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
3-226	< 4	Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel
3-705	< 4	Szintigraphie des Muskel-Skelett-Systems
3-753	< 4	Positronenemissionstomographie mit Computertomographie (PET/CT) des ganzen Körpers
3-801	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Halses
3-805	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Beckens
3-821	< 4	Magnetresonanztomographie des Halses mit Kontrastmittel
3-825	< 4	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-826	< 4	Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel
3-900	< 4	Knochendichtemessung (alle Verfahren)
5-210	< 4	Operative Behandlung einer Nasenblutung

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-399	< 4	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-433	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens
5-482	< 4	Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums
5-490	< 4	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
5-493	< 4	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
5-560	< 4	Transurethrale und perkutan-transrenale Erweiterung des Ureters
5-573	< 4	Transurethrale Inzision, Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase
5-896	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
8-016	< 4	Parenterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung
8-018	< 4	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung
8-123	< 4	Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters
8-159	< 4	Andere therapeutische perkutane Punktion
8-192	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde
8-528	< 4	Bestrahlungssimulation für externe Bestrahlung und Brachytherapie
8-529	< 4	Bestrahlungsplanung für perkutane Bestrahlung und Brachytherapie
8-914	< 4	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie

B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz	Privatambulanz Chefärzte		

B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[1].11 Personelle Ausstattung

B-[1].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
11,5		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
11,5		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
11,5	192,69565	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6		Weiterbildungsermächtigung für Innere Medizin (18 Monate Basisweiterbildung; 12 Monate spezielle Innere Medizin) Homöopathie (1/2 Jahr) Naturheilverfahren (3 Monate)
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6	369,33333	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ23	Innere Medizin	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF13	Homöopathie	
ZF27	Naturheilverfahren	

B-[1].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:

38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP06	Ernährungsmanagement	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	

B-[1].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

B-[2] Fachabteilung Innere Medizin mit Schwerpunkt Schmerztherapie

B-[2].1 Name [Innere Medizin mit Schwerpunkt Schmerztherapie]

Fachabteilungsschlüssel:
3790
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Weitere Fachabteilungsschlüssel:

Nr.	Fachabteilung:
3753	Schmerztherapie

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Seyboldthstraße 65, 81545 München	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Tamina E. Brinkschmidt	Fachärztin für Anästhesiologie, Spezielle Schmerztherapie Akupunktur, Psychotherapie und -analyse	089 / 62505 - 659		schmerztherapie@kfn-muc.de

B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	

B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote [Innere Medizin mit Schwerpunkt Schmerztherapie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Innere Medizin mit Schwerpunkt Schmerztherapie	Kommentar / Erläuterung
VI40	Schmerztherapie	Grundlage unserer Behandlung ist die multimodale Schmerztherapie. Das heißt, zusammen mit der medizinischen Therapie bieten wir immer auch psychologische Verfahren, Physiotherapie, medizinische Trainingstherapie und Entspannungsverfahren an.

B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Innere Medizin mit Schwerpunkt Schmerztherapie]

trifft nicht zu / entfällt

B-[2].5 Fallzahlen [Innere Medizin mit Schwerpunkt Schmerztherapie]

Vollstationäre Fallzahl:

344

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[2].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
F45	231	Somatoforme Störungen
M54	72	Rückenschmerzen
M79	26	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
M25	5	Sonstige Gelenkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
B02	< 4	Zoster [Herpes zoster]
G43	< 4	Migräne
G44	< 4	Sonstige Kopfschmerzsyndrome
G50	< 4	Krankheiten des N. trigeminus [V. Hirnnerv]
G62	< 4	Sonstige Polyneuropathien
I25	< 4	Chronische ischämische Herzkrankheit
M17	< 4	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M46	< 4	Sonstige entzündliche Spondylopathien

B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-910	344	Multidisziplinäre algesiologische Diagnostik
8-918	326	Multimodale Schmerztherapie
8-91b	10	Multimodale schmerztherapeutische Kurzzeitbehandlung

B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[2].11 Personelle Ausstattung

B-[2].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3		1 Chefarzt, 1 Oberarzt und 2 Assistenzärzte/innen
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3	114,66666	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2	172,00000	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ01	Anästhesiologie	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	

B-[2].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		Die Anzahl der Vollkräfte bezieht sich auf beide Fachabteilungen, da die Stationen interdisziplinär belegt werden.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	

B-[2].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Teil C - Qualitätssicherung

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

trifft nicht zu / entfällt

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")

trifft nicht zu / entfällt

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V

Anzahl der Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen):
7
Anzahl derjenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt:
5
Anzahl derjenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben:
5

* nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe www.g-ba.de)